



Laserzahnmedizin als Spezialisierung

Seit mehr als 30 Jahren wird der Laser als Instrument zur Therapie und Diagnose in der Medizin und Zahnmedizin eingesetzt. Seine Vorteile gegenüber konventionellen Methoden, wie berührungsfreies und damit aseptisches Arbeiten sowie die meist reduzierte Traumatisierung des Gewebes, sind unbestritten. Darüber hinaus ermöglicht die Spezifik des Laserlichtes die Erschließung völlig neuer Behandlungs- und Operationstechniken. Wenn angesichts des nahezu unbegrenzten Indikationsspektrums der Laser in den Zahnarztpraxen noch nicht den ungebrochenen Siegeszug gehalten hat, so stehen dafür im Wesentlichen zwei Gründe:

Erstens gibt es keinen universell einsetzbaren Laser und zweitens sind Laser im Vergleich zu herkömmlichen Instrumenten relativ teuer. Aber ebenso sprechen zahlreiche Gründe für den Laser und eine auf moderne Zahnmedizin ausgerichtete Zahnarztpraxis wird mittelfristig auf diese Möglichkeit zur Erweiterung ihres Therapiespektrums nicht verzichten wollen.

Wenn Sie vor der Entscheidung stehen, die Lasertherapie in Ihr Praxisspektrum zu integrieren, muss Ihnen heute klar sein, dass der Laserkauf und damit die Einführung einer neuen Behandlungsmethode eine sehr komplexe und vor allem unternehmerische Entscheidung darstellt. Sie müssen den Laser finden, der zu Ihrem Praxisprofil und damit zu Ihnen passt.

In der vorliegenden Ausgabe des ZWP **spezial** „Laserzahnmedizin“ geben wir Ihnen als Unterstützung für Ihre Entscheidungsfindung einen fachlichen Überblick zur Thematik und stellen die verschiedenen Laserarten sowie deren Anwendungsmöglichkeiten dar. Gleichzeitig erhalten Sie eine Übersicht der verschiedenen Anbieter in diesem Segment und der derzeit auf dem Markt befindlichen Produkte.

Antje Isbaner, Redaktionsleitung